

SCHEMITA 5782 IN ISRAEL – Teil 10 – Mischpatim

28. Januar 2022 – 26 Shevat 5782



□□□□

Teil 10: BLUMENTÖPFE IM SCHEMITA-JAHR

SCHEMITA IN ISRAEL

Das siebte Jahr, in dem das Land brachliegen muss

**Ein Leitfaden zu den Vorschriften des Schabbatjahres fürs
Israel-Besucher**

Wenn man keinen Garten hat, kann man die Schemita-Gebote auch in einem Blumentopf einhalten. Wenn der Blumentopf im Freien steht, hat es denselben Din (Status) wie etwas, das oberirdisch wächst, und die Schemita-Regeln gelten dort. Für einen Blumentopf im Inneren des Hauses gelten je nach den Umständen unterschiedliche Vorschriften.

Ein Blumentopf gilt als im Freien, wenn er sich unter freiem Himmel befindet. Zum Beispiel:

- er steht draußen auf dem Boden unter dem kahlen Himmel,
- er steht auf einem Tisch draußen unter dem kahlen Himmel,
- er steht auf einem Balkon ohne Dach,
- er hängt am Geländer eines Balkons.

Es ist verboten, in einen solchen Blumentopf zu pflanzen oder die bereits wachsenden Pflanzen zu beschneiden. Diese Pflanzen dürfen nur gegossen werden, wenn es für ihre Erhaltung notwendig ist. Dünger oder Düngemittel dürfen nur dann eingesetzt werden, wenn die Pflanze sonst absterben würde.

Ein Blumentopf für drinnen ist manchmal gleichwertig wie ein Blumentopf für draußen

Manchmal wird ein Blumentopf im Haus genauso wie ein Blumentopf auf dem Boden im Freien gewertet. Dies bedeutet, dass die Schemita-Vorschriften gelten. Ein solcher Blumentopf wird "atsits nakuv" genannt und erhält seine Nahrung aus dem Boden. Die Pflanze, die nicht vom Boden genährt wird, heißt "atsits sche'aino nakuv". Ein Blumentopf im Erdgeschoss wird als atsits nakuv bezeichnet, und die Schemita-Regeln gelten wenn:

- die Zweige der Pflanze aus dem Topf herausragen, oder:
- im Boden des Topfes sich ein Loch von mindestens einem Millimeter befindet, oder:
- der Topf aus Steingut gefertigt ist.

Trifft eine dieser Situationen zu, kann der Blumentopf seine Nährstoffe aus der Erde beziehen. Ein Blumentopf von draußen kann nach drinnen gebracht werden, weil es so ist, als ob er aus dem Boden gezogen wird. Nur das Pflanzen ist während des Schemita-Jahres untersagt. Ein umgestürzter Blumentopf im Freien darf wieder aufgerichtet werden. Herausgefallene Erde darf nicht wieder zurückgelegt werden.

Ein Blumentopf im Innenbereich

Ein Blumentopf, der keine Nahrung aus der Erde aufnehmen kann, wird atsits sche'aino nakuv – geschlossener Blumentopf – genannt. Die Schemita-Vorschriften gelten nicht für einen Blumentopf im Haus, wenn:

- der Blumentopf kein Loch im Boden hat, und:
- der Blumentopf aus Kunststoff, Holz, Metall, Glas oder Stein ist und:
- die Zweige der Pflanze nicht über die Seiten des Blumentopfs hinausragen.

Befindet sich unter dem Blumentopf und den hervorstehenden Zweigen eine Holz- oder Kunststoffplatte, gelten die Schemita-Vorschriften nicht. Ein Blumentopf für den Innenbereich, der seine Nährstoffe nicht aus dem Boden bezieht, darf bearbeitet werden. Dennoch ist es besser, keine Samen oder neue Pflanzen hineinzulegen, auch wenn es sich um einen Innenraum handelt.

Es ist verboten, einen Blumentopf von drinnen nach draußen zu bringen, da dies als "Bepflanzung" gilt.

Die Schemita-Regeln gelten auch für Pflanzen, die draußen im Wasser wachsen. Der Anbau von Früchten wie Avocados auf Wasser ist in Innenräumen erlaubt.

Definitionen:

- Ein *atsits nakuv* ist ein Blumentopf mit einem Loch im Boden, der seine Nährstoffe aus der Erde bezieht;
- Ein *atsits **sche'aino** nakuv* ist ein Blumentopf **ohne** Loch, der seine Nährstoffe nicht aus der Erde bezieht.